März – April 2020

NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

100 Tage im Amt S. 5 | Bibelwoche S. 15 | Kindernachmittag S. 16 | Konfi-Seite S. 22

www.epiphaniaskirche.de

INHALT

Chorfreizeit „Emotion“ — S. 08

Mitarbeitendenfest — S. 12

Von Palmsonntag bis Ostern — S. 18

Gemeindefreizeit — S. 20

03 Gedanken
04 Volkstrauertag/Epiphaniasgespräche
05-07 100 Tage im Amt
08 Freizeit des Chors „Emotion“
09 Neues vom Posaunenchor
10 Männerabende
11 Ökumenischer Pfarrfasching
12 Mitarbeitendenfest
13 Kirchencafe
14 Weltgebetstag
15 Bibelwoche mit Heinz Bogner
16 Kindernachmittag
17 Jubelkonfirmation
18 Von Palmsonntag bis Ostermontag
18 Agapemahl
19 Friedensgebet
20-21 Gemeindefreizeit auf Burg Rieneck
22-23 Konfi-Seite
24-25 Geburtstage März und April, Todesfälle
26-27 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
28-29 Gruppen und Kontakte
30-31 Gottesdienste und Veranstaltungen

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

der Winter ist vorbei. Die kalten Tage werden weniger und die dunklen Nächte werden kürzer. Der Frühling lugt schon ins Land. Langsam erwacht die Natur zu neuem Leben. In der Erde und in den Wurzeln sammeln die Pflanzen ihre Nährstoffe und ihre Kraft. Schon spitzen die Frühlingsblüher heraus und malen bald die Farben des Frühlings auf den noch winterlichen Boden. In diese dichte Zeit hinein ruft uns Jesus zu: „Wachet“!

Ach, aber so ein bisschen Winterschlaf hängt mir noch nach und die Frühjahrsmüdigkeit kommt dazu. Das Leben kann so bequem sein. Meistens läuft doch alles so dahin. Arbeit, Alltag, ein bisschen Freizeit oder Hobby, und das jeden Tag. Klar, Instagram, Facebook und Co. halten uns über das Außerordentliche auf dem Laufenden: Ein Brand hier, ein Unfall da, dort ein Skandal und eine neue Liebe bei jenen. Da kann man sich aufregen oder nicht, aber das war´s dann auch.

Zugegeben, das ist etwas eintönig. Gott hat mehr für uns bereit: erfülltes Leben, Leben mit Sinn und Ziel, Erneuerung und Wellness. Dazu ruft er uns sein „wachet“ zu. Jetzt, wo die Natur erwacht, erwacht auch ihr! Wacht auf zu neuem Glauben an den Gott des Lebens. Lasst sein, was euch den Atem nimmt. Schüttelt ab, was

Markus 13,37

Was ich aber euch sage,
das sage ich allen:

Wachet!

euch verstauben lässt. Macht doch mal eine Kur für die Seele. Die Passionszeit bietet uns allen so eine Kur an. Eine Glaubenskur zum genauer Hin schauen, auf sich, auf den anderen, auf die Beziehungen, auf die Natur und auf die Welt. Die Passionszeit öffnet den Weg zu mir selbst und den Weg zu Gott.

Jesu „Wachet“ steht über dem März und gipfelt im „Halleluja — Jesus ist auferstanden!“ am Ostermorgen.

Ich lade Sie ein, in den Gottesdiensten und Angeboten der Passionszeit wachsam den Weg mit zu gehen, den Weg der Glaubenskur, den Weg zum ich, den Weg zum Du, den Weg zu Gott, den Weg zum Leben.

„Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn.“

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Volkstrauertag

Darf ich klagen oder eher nicht? Wo ist Gott, wenn das Leben schmerzt?

Mit einem eindrücklichen Theaterstück, verschiedenen Aktionen und Texten bot der Gottesdienst am Volkstrauertag eine gute Gelegenheit, um über diese Fragen nachzudenken – und auch darüber, welchen Stellenwert in der Skala der wichtigen Dinge dabei die Gesundheit hat. Und ja: wir dürfen klagen und sollen sogar unsere Sorge und Not auf Gott werfen, denn ER ist es, der uns Trost und Frieden geben kann, auch wenn außenherum die Lage keineswegs gut ist. Diese Botschaft durften wir mitnehmen.

US

Epiphanias-Gespräche

Wir haben uns sehr gefreut, Frau Mathilde Koslowsky, Vorsitzende des Kneipp-Vereins, bei uns begrüßen zu dürfen. Einige erkannten sie auch als Mitarbeiterin vom Kircheneck, in dem sie die letzten 14 Jahre tätig war. Zu uns kam sie mit einem leckeren Obstkorb und erzählte vom Wasser, als Quelle und Strom unseres Lebens, Heilmittel und Lebenselixier. Wir saßen, wie im Wohnzimmer, im Kreis zusammen und Frau Koslowsky hatte viel Freude daran, uns die Vielseitigkeit des flüssigen Elements nahe zu bringen.

Durch die vielfachen Beiträge der Gäste wurde es mehr zu einem Gedankenaustausch, und die lustige Runde hätte noch lange so weiter gehen können ...

Neue Termine für 2020 finden jeweils am Freitag um 17:00 Uhr statt:

13. März mit dem Thema

„An der Saale hellem Strande“

Außerdem vormerken:
29. Mai und 16. Oktober

Ihr Team der Epiphanias-Gespräche

100 Tage im Amt

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

heute, wenn ich diese Zeilen schreibe, bin ich in der Kirchengemeinde Epiphaniaskirche/Laineck seit 100 Tagen als eure Pfarrerin im Amt. Einerseits ist es noch ein bisschen wie im Traum, dass mein Wunsch in Erfüllung gegangen ist und ich hier sein darf, andererseits stehe ich durch die neuen Anforderungen und Erlebnisse durchaus auf dem Boden der Wirklichkeit.

Nachdem ich gleich zu Beginn meines Dienstes hier in Laineck zur 1. Vorsitzenden des Kirchbauvereins gewählt wurde, begannen die Gespräche und Überlegungen, wie es denn nun mit unserem Kirchbau weitergehen kann. Erste Pläne des Herren Architekten Pastner wurden von Seiten der Rummelsberger, der Hilfe für das behinderte Kind und der Kirchengemeinde Laineck beraten. Ein Neubau eines Wohnheimes neben unserer neuen Kirche und ein gemeinsam genutztes Ensemble stehen zur Planung und zur Durchführung an. Wie so oft im Leben steht und fällt alles mit den Finanzen. Die Lainecker Gemeinde war da wirklich schon recht fleißig. Zum Bau eines Gebäudes für Gottesdienst und Gemeindeaktivitäten werden bisher 1,5 Mio Euro veranschlagt. Mit einer Gemeinde wie Laineck ist das zu schaffen, da bin ich sehr zuversichtlich. Allerdings wird wirklich jede und jeder von uns gebraucht, um das Ziel zu erreichen. Jede noch so kleine Spende hilft weiter.

In die ersten 100 Tage fiel die Adventszeit mit vielen Aktivitäten und

Adventsmarkt

Besuchen. Besonders zu erwähnen ist der Adventsmarkt, der Menschen von nah und fern begeistert hat. Leckeres Essen, Schleckereien und Geselligkeit, gespickt mit feinen Darbietungen der Schulkinder und des Posaunenchores, machten den Tag zu einem Highlight im Advent. Der Erlös des Tages konnte sich sehen lassen. Waren es doch am Ende über 2.500 Euro, die zu glei-

Auftritt der Schulkinder

chen Teilen Projekten der katholischen und der evangelischen Kirche zugute kamen.

Das erste Weihnachtsfest im neuen Heim ist immer etwas Besonderes, vor allem, wenn vieles noch in Kisten und Umzugskartons verpackt ist und man nicht mehr so genau weiß, wo was zu finden ist. Die Krippe hatte ich rechtzeitig noch aufgestellt, dann hieß es, auf zum Mammutprogramm des Heiligen Abend. Mit dem Posaunenchor ging es um 9 Uhr zu den verschiedenen

Posaunenchor

Stationen in die Straßen Lainecks. Das Abschlusskonzert und die Andacht in Höflas beendeten um 13 Uhr den ersten Teil des Vorabends des Geburtstages unseres Heilandes.

Eine fröhliche Kinderschar begrüßte uns um 15 Uhr zur Kinderweihnacht mit dem Krippenspiel „Wie die Tiere Weihnachten feiern“. Christine Schmidt und Ulli Szech hatten es mit den Kindern

Krippenspiel: Wie die Tiere Weihnachten feiern

liebevoll einstudiert. Ebenso fröhlich ging es um 17 Uhr bei der Christvesper zu, als die Schulkinder mit Frau Ursula Jäger uns nach Bethlehem einluden. Schließlich war die Heilige Christnacht da und Sabrina, Nils und Daniel sangen dem Christkind und der lauschenden Gemeinde feine, ganz andere Weihnachtslieder. Am ersten Feiertag konnten alle erst einmal ausschlafen. Gottesdienst war um 19.00 Uhr. Am 2. Feiertag waren schließlich alle im Weihnachtsmodus angekommen und feierten einen Beschenkt–werden–Gottesdienst.

Nur fünfmal schlafen und schon knallten die Sektkorken nach einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst. Bei dem Lied „Nun danket alle Gott“ kullerten ein paar Tränchen, denn so mancher Abschied lag im Jahr 2019 hinter uns. Zugegeben, für manche hatte der Silvestergottesdienst etwas zu lang gedauert. So konnten sie den köstlichen Sekt oder Orangensaft gar nicht genießen und mussten zu ihren Verabredungen eilen. Die noch bleiben konnten, freuten sich

an der harmonischen Gemeinschaft und wünschten sich „Guten Rutsch“ und „Prosit Neujahr“.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Die Jahreslosung für 2020 war das Thema des ökumenischen Teamgottesdienstes zu Neujahr. Er war trotz der langen Nacht durchaus gut besucht.

Am Namenstag unserer Kirche „Epiphanias“ erschienen die Weisen aus dem Morgenland und brachten symbolisch dem Herrn Jesus ihre Geschenke und uns den Segen. Weihrauchdurchflutet und voller Freude war unsere kleine Kirche am Schluss. Eine besonders freudige Nachricht erreichte uns ein paar Tage später, hatten doch die Sternsinger aus Laineck, Bindlach und Goldkronach 8.600 Euro für notleidende Kinder sammeln können.

Was mir besonders Freude macht, ist das Zusammensein mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Bei der Christbaumaktion gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr konnten die Jugendlichen bei der gleichzeitig fröhlichen wie nützlichen Aktion unter Beweis stellen, dass sie schon etwas vom Auftrag Jesu verstehen und in tätiger Liebe für die Gemeinschaft ihre Kraft und Zeit einsetzen. Der Metzgerei Imhof und der Bäckerei Fuhrmann ist es zu verdanken, dass die Christbaumaktion mit einer schmackhaften Brotzeit einen geselligen Abschluss fand. 350 Euro Spenden waren am Schluss in den Büchsen, wofür die Jugend ein herzliches „Vergelt´s Gott“ sagt.

Christbaumaktion Konfirmanden und Feuerwehr

Schulunterricht, Kirchenvorstandssitzungen, Konferenzen, Vorbesprechungen für die verschiedensten Aktionen, Büroarbeit im Pfarramt und viel Organisation gehörten in diese Zeit genauso wie die innigen Seelsorgegespräche mit Trauernden, traurigen und kranken Menschen.

Jesus lebt und macht uns zu einer lebendigen Gemeinde. Das durfte ich in den ersten 100 Tagen hier in Laineck erfahren. Danke für die reiche Arbeit, danke für den Segen.

Und nun heißt es weiter „Mit Jesus Christus mutig voran“.

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Pfadfinderhaus Lindersberg

Gemeinsames Singen

Aufnahmen für die CD

Chorfreizeit „Emotion“

Am 08. November 2019 brach der Chor Emotion mit 12 Sängern und der Leiterin Heike Nitsche zur Chorfreizeit am „Tor der fränkischen Schweiz“ auf. In der Nähe der Burg Feuerstein bei Ebermannstadt hatten wir in einem etwas abgelegenen Waldstück ein Selbstversorgerhaus gebucht, das durch seine ruhige Lage ein idealer Ort für Tonaufnahmen war.

Mit sechs Sopränen, zwei Altisten, drei Tenören und einem Bass wurden an diesem Wochenende mit professionellem Equipment 8 Lieder aufgenommen, die gemeinsam mit bereits vorher aufgenommenen Stücken zu einer CD zusammengestellt werden sollen.

Neben der „Arbeit“ ist auch die Freizeit nicht zu kurz gekommen mit einem Spieleabend, guten Gesprächen, gemeinsamem Kochen, Herbstspaziergängen und vielen spontanen Gesangseinlagen. *LR*

Neues vom Posaunenchor: Führungswechsel

Posaunenchor aus Leidenschaft

Anne Meyer

Liebe Anne,

nach zwölf Jahren Posaunenchorleitung gibst du den Dirigentenstab ab.

Als Ur-Laineckerin aus der musikalischen Eckert-Family bist du schon seit dem Chor-Gründungsjahr 1982 eifrig dabei. Jedes Jahr fährst du bestimmt 80 mal von Thiergarten nach Laineck, nur wegen der Musik.

Insider wissen, dass einem dieses Ehrenamt viel Engagement abverlangt:

- Proben vorbereiten und leiten
- Gottesdienste absprechen
- Notenmaterial sichten und beschaffen
- Nachwuchsbläser ausbilden
- Freizeiten organisieren
- Feste gestalten
- und, und, und ...

Anne, du hast alles zurückhaltend und unauffällig, doch immer fleißig und gewissenhaft gemeistert.

Wir Bläserinnen und Bläser danken dir für deinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz. Du hast unserem Chor deinen eigenen Stempel aufgedrückt

Richard Lah

Erfreulicherweise ist es gelungen, einen äußerst kompetenten Kirchenmusiker für deine Nachfolge zu gewinnen: Kirchenmusikdirektor Richard Lah, langjähriger Kantor an der Stadtkirche. Er übernimmt spontan das Dirigat. Schon die ersten Proben waren von vertrauensvollem Miteinander geprägt. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in Laineck.

Und du, Anne, hältst als Posaunistin deinem Posaunenchor ganz sicher weiterhin die Treue — aus Leidenschaft. Wir brauchen dich.

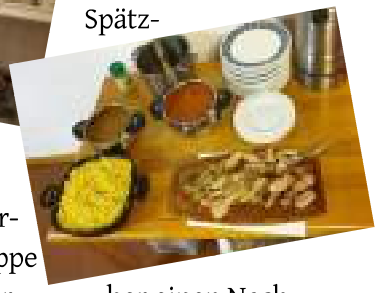
Deine Posaunenchor-Family

HK

Männerabende

im Dezember ...
... war Weihnachtsfeier

Norbert
kochte uns absolut köstliche und superzarte Lendchen in Pfeffersauce mit Spätzle, davor eine Leberknödelsuppe und hinterher einen Nachtisch von Tina mit Überraschung...



Tom
hatte be- und verzaubernde Weihnachtsgeschichten dabei. Die Geschichten gab es zum Nachlesen mit einem vorher zusammengetragenen Weihnachtsgruß aller anwesenden Männer und mit weiteren guten Gedanken und Wünschen zum Fest im silbernen Umschlag mit nach Hause.

im Januar ...
... dachten wir über die neue Jahreslosung („Ich glaube, hilf meinem Unglauben“, *Markus 9,24*) nach: ein feiner Austausch unterschiedlicher Ansichten und Vorstellungen über Glauben, Unglauben, ich möchte glauben, kann es aber nicht, was ist „guter“ oder „richtiger“ Glaube und warum funktioniert Glauben manchmal einfach nicht ...

Vorher gab es Siedwärschd ...
vom Heiner aus Della, gut gewürzt, dazu Kraud, Laabla und a Bockseidla...

Dank an Peter, Manfred und Hans!

KP

Wir treffen uns i.d.R. am ersten Mittwoch im Monat. Jedermann ist herzlich eingeladen!

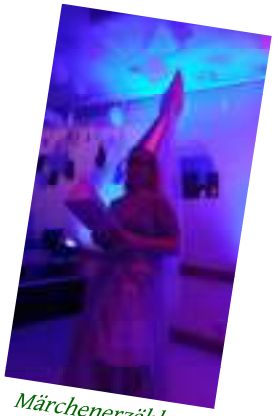
Ökumenischer Pfarrfasching

„Märchenhaft schön“ war der ökumenische Pfarrfasching in Laineck.

Lohnt es sich, da hin zu gehen, fragte sich wohl die eine oder der andere. Doch wie immer war der ökumenische Pfarrfasching ein gelungener und wirklich fröhlicher Abend. Sketche von den Bindlachern, Heiteres von Dorothee und Burkhard, Aschenputtel als kurzes Theaterstück, ein Märchenquiz, märchenhaft gute Speisen und fetzige, ziemlich rockige Musik von Ralf Bayerlein rundeten den Abend ab. Auf 2021 darf man schon gespannt sein.

SM

Eine Abordnung der 7 Zwerge



Märchenerzählerin

Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (Seite 29)

Redaktion und ViSdP
Laura Reul, Burkhard Szech und Susanne Memminger
susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss
der Ausgabe Mai - Juni 2020 ist der 1. April 2020.

Layout: Laura Reul
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1.500 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 26. April bereit.

Mitarbeitendenfest

Danke!!

Als Dankeschön für alle Mitarbeit werden in unserer Kirchengemeinde Laineck einmal im Jahr alle eingeladen, die sehr viel, viel, weniger oder auch nur ab und zu mit ihrer Kraft und ihren Ideen zum Leben in der Kirchengemeinde beitragen. Ohne diese vielen Frauen, Männer und Jugendlichen in den Gruppen und Chören wäre es bei uns langweilig und öde. Wir sind sehr froh, dass Gott uns so viele und so liebe Mitarbeitende schenkt, so dass das ein Grund zum Danken und zum Feiern ist.

Reichhaltiges Buffet

Am 1. Februar bereiteten der Gourmet-Ausschuss und der Vergnügungsausschuss einen Abend vor, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Markgräfin Wilhelmine zu Besuch

Dank, Verabschiedung aus Chor und Vorbereitungskreis, Willkommen im Posaunenchor, Theater, Bewegung, Ratespiel und Besuch der Markgräfin umrahmten das köstliche Buffet von Haupt- und Nachspeisen. Der Abend verging wie im Flug. Gerne wären wir alle noch geblieben, aber am nächsten Tag war ja wieder Gottesdienst ... *SM*

Unser Chor Emotion

Kirchencafé

Unser Kirchencafé besteht nun schon seit vielen Jahren. Nach wie vor wird die Tasse Kaffee oder Tee nach dem Gottesdienstbesuch gerne in Anspruch genommen, dabei entstehen noch so manche Gespräche und Begegnungen. Man kann nun schon fast von einer Tradition in der Epiphaniaskirche sprechen.

Damit unser Kirchencafé möglichst oft stattfinden kann, gibt es ein Team, das im Turnus vor dem Gottesdienst den Kaffee und/oder Tee kocht, die Tische deckt und danach wieder aufräumt. Im letzten Jahr mussten leider einige Mitarbeiter aus persönlichen Gründen diesen Dienst aufgeben.

Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an **Heike Nitsche** und **Marianne Wiltschka** für ihren langjährigen und zuverlässigen Kirchencafé-Dienst!

Glücklicherweise konnten wir einige neue Mitarbeiter hinzugewinnen; so besteht unser derzeitiges Team aus 6 x 2 Personen, die sich beim sonntäglichen Kirchencafé abwechseln.

Allen ehrenamtlichen Helfern an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Wir würden uns natürlich über eine weitere Verstärkung sehr freuen; wer also Lust hat, beim Kirchencafé-Team mitzumachen, kann gerne einen Mitarbeiter oder jemanden vom Kirchenvorstand ansprechen oder kann mich unter der Telefon-Nr. 970563 (auch AB) erreichen.

Herzlichst
Gabi Sell

Weltgebetstag am 6. März

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Johannes 5, 2 – 9a). Darin befähigt Jesus einen Menschen

gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 6. März gefeiert - bei uns um 19:30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Nepomuk. Anschließend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Gerichten aus Simbabwe.

Simbabwe

Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe muss das Volk auch heute noch überstehen, um zu leben. Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Doch genau diese Schätze führten dazu, dass das Land britische Kolonie wurde. Der ausdauernde Kampf der Simbabwer und Simbabwerinnen führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe regierte das Land autoritär und wurde 2017 abgesetzt. Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika: durch den Tropensturm „Idai“ starben 2019 rund 300 Menschen in Simbabwe, Tausende haben alles verloren, Straßen und Gebäude in der betroffenen Region sind komplett zerstört.

www.weltgebetstag.de

Bibelwoche mit Heinz Bogner

"Mit Jesus rechnen!"

Zu der diesjährigen Bibelwoche mit Pfr.i.R. Heinz Bogner laden wir alle Lainecker und alle, die gerne kommen möchten, herzlichst ein. Wer Heinz Bogner kennt, weiß, dass die Abende kurzweilig und voller biblischer Spannung sein werden. Gespickt mit tiefen Glaubenserfahrungen und seelsorgerlichem Know-how schafft es der erfahrene Pfarrer, die Zuhörenden von der Botschaft des Höchsten zu begeistern.

Neben den Vorträgen werden die Abende, die (außer dem Auftaktgottesdienst am 15. März) jeweils um 19 Uhr beginnen, auch musikalisch und lukullisch ausgestaltet. Seien Sie also dabei, wenn es heißt: es ist Bibelwoche in der Epiphaniaskirche Laineck.

SM

Sonntag, 15.03.2020 9:30 Uhr — Mit Jesus rechnen,
heißt zweifeln, hoffen und vertrauen

Montag, 16.03.2020 19:00 Uhr — Mit Jesus rechnen,
wenn Stürme toben und Untergang droht

Dienstag, 17.03.2020 19:00 Uhr — Mit Jesus rechnen,
wenn wir schreien möchten

Mittwoch, 18.03.2020 19:00 Uhr — Mit Jesus rechnen,
wenn wir uns nach Wunderbarem sehnen

Kindernachmittag

„Komm mit ins Abenteuerland“, so heißt es beim Nachmitttag für Kinder am 21.03.2020 ab 15 Uhr bei uns in und um die Epiphaniaskirche. Nachdem es schon länger keinen Aktionstag mehr gegeben hat, möchten wir als Team wieder mehr für Kids anbieten.

Kinder und, sofern sie noch nicht allein bei uns bleiben wollen und können, ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu Aktionen, Geschichten und zu einem gemeinsamen Abendessen rund um das Thema „Bauen“. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kids-Team
Caroline, Christine, Katharina, Kristina, Ulli, Daniel und Susanne

Jubelkonfirmation

Mein „Ja“ zu Gott gilt. Mein „Ja“ zur Gemeinschaft bedeutet mir was. Mein „Ja“ zum Leben als Christ ist mir wichtig.

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation, um unser „Ja“ zu erneuern und um uns für den Weg des Glaubens stärken zu lassen.

Am 26. April 2020 um 9:30 Uhr findet dazu in unserer Epiphaniaskirche ein Festgottesdienst statt. Alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die in diesem Jahr 40-jähriges, 25-jähriges oder 10-jähriges Jubiläum feiern können, sind mit ihrer Familie und ihren Angehörigen herzlich eingeladen, zum Fest zu kommen.

Am Vorabend ist im Gasthaus Elf am Rodersberg ab 19 Uhr für die Jubilare bestellt, so können wir gemütlich beisammen sein und voneinander hören.

Wir freuen uns auf Sie!

SM

Vom Palmsonntag bis zum Ostermontag

Die Karwoche ist die Woche unmittelbar vor Ostern. Sie ist für Christen die wichtigste Woche des Kirchenjahres.

Kar stammt vom althochdeutschen Wort "chara" oder "kara" und bedeutet Kummer, klagen oder trauern.

Die Karwoche beginnt mit dem **Palmsonntag**. Wir Christen denken an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus soll auch bei uns Einzug halten.

Der **Gründonnerstag** erinnert an das Abendmahl vor der Kreuzigung Jesu.

Der **Karfreitag** ist der Todestag Jesu. Für die evangelischen Christen ist es der höchste Feiertag im Jahr.

Der **Karsamstag** ist ein stiller Tag und wird oft durch die Feier der Osternacht schon zum Osterfest gezählt.

Der **Ostersonntag** ist der wichtigste Tag an den Osterfeiertagen. Am Ostersonntag freut sich die christliche Gemeinde über die Auferstehung Jesu.

Am Ostersonntag gibt es neben dem Gottesdienst auch das gemeinsame Osterfrühstück. Anschließend dürfen die Kinder Ostereier suchen, die der Osterhase vorher versteckt hat.

Am **Ostermontag** feiern wir weiter mit einem fröhlichen Familiengottesdienst um 10 Uhr, auf dass die Osterfreude sich überall hin ausbreite.

Zu allem herzliche Einladung!

SM

Agapemahl

Am Gründonnerstag möchten wir in unserer Epiphaniaskirche ein Agapemahl halten. Was verbirgt sich hinter diesem Begriff? Dazu einige Informationen:

Die Agape, auch als Liebesmahl bezeichnet, ist eine liturgisch geprägte Mahlzeit, die im Christentum bis in frühe Zeiten zurückreicht. Als gemeindliche Feier, unterschieden von der Eucharistie, wird die Agape im 3. Jahrhundert erkennbar und geriet etwa im 5. Jahrhundert in der Westkirche außer Gebrauch, lebte aber in der Orthodoxie als Artoklasia weiter.

Die evangelisch-lutherische Agende *Passion und Ostern* (2011) macht genauere Angaben zum Tischabendmahl am Gründonnerstag. Dazu wird nach Möglichkeit der Kirchenraum so hergerichtet, dass Platz zum Aufstellen von Tischen entsteht. Ein „Altartisch“ kann im Mittelpunkt stehen und von den anderen Tischen umgeben sein, oder die Einsetzung des Abendmahls geschieht am Altar, und Brot und Wein werden daraufhin an den Tischen weitergereicht. „Zu Beginn der Feier stehen auf dem Tisch oder dem Altar nur die Abendmahlsgeräte, kein Essen. Wenn die Abendmahlsfeier abgeschlossen ist, wird Essen aufgetischt. Das ist die deutlichste Form der Absetzung des einen vom andern.“ Statt einer Predigt gibt es eine „geistliche Tischrede“, die auf mehrere Personen verteilt sein kann.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst am Gründonnerstag um 19 Uhr mit Agapemahl ein. Wir werden zuerst die Mahlfeier halten und dann fröhlich miteinander essen.

SM

Friedensandacht und Friedensgebet

Am 14. April jährt sich das Ende des 2. Weltkrieges in Bayreuth zum 75. Male. Die 11. US-Panzerdivision und die 71. US-Infanteriedivision hatten die Stadt befreit. (Ich benutze bewusst das Wort „befreit“. Damit ist jedoch nicht gemeint, dass alle Bayreuther Opfer und Gefangene des NS-Regimes waren, die durch die US-Truppen nun befreit wurden. Die Täter wurden „besiegt“).

Für eine zunehmende Zahl von Menschen in unserem Land sind Frieden, Freiheit und Demokratie ganz selbstverständlich. Vielleicht zu selbstverständlich.

Als ob sie aus der Geschichte nichts gelernt hätten, gibt es weltweit und auch bei uns Menschen, die mit dem Feuer spielen, sprich: Hass und Gewalt säen und militärische Konflikte billigend in Kauf nehmen.

Als Mahnung zum und aus Dankbarkeit für den Frieden in Deutschland und Europa laden wir zu einer Andacht mit Friedensgebet am Osterdienstag, 14. April, um 16:00 Uhr in die Stadtkirche ein, denn genau zu dieser Stunde vor 75. Jahren endete der 2. Weltkrieg in Bayreuth.

Dekan Jürgen Hacker

Gemeindefreizeit auf der Burg Rieneck

Eine „Lainecker Gemeindefreizeit“ wäre doch eine tolle Sache – so der allgemeine Tenor, als der damals neue Kirchenvorstand sich zur Klausurtagung traf. Als Ziel haben wir die „Pfadfinder“-Burg Rieneck im Spessart ausgesucht.

Burg Rieneck im Spessart

Im September 2019 waren wir testweise dort und haben ein wunderschönes Wochenende bei strahlender Herbstsonne genossen. Nach dem Abendessen im Rittersaal mit herrlichem Ausblick über das Tal folgte eine Nachtwanderung unter bezauberndem Sternenhimmel. Am nächsten Tag gab es noch vor dem Frühstück das erste Highlight für die Kinder: sie durften die große Burgglocke läuten, mit der alle Burgbewohner zu den Mahlzeiten gerufen werden.

Die Burgglocke ruft

Einmal ganz allein eine richtige alte Burg durchstöbern und in jeden Winkel schauen – wie cool ist das denn? Es gab eine große Burgrallye, die uns bis ganz oben in die Türme, hinunter an die Außenmauern, unters Dach in die Disko, in die Kapelle und sogar auf den dicken Turm mit den über 4 m dicken Mauern führte. Darin gingen den Familienvätern die Augen über – im zweiten Stock des fast im Original erhaltenen Wohnturmes gibt es noch eine echte mittelalterliche Feuerstelle!

Mittelalterliche Feuerstelle

In den Augen der großen Jungs war deutlich zu lesen: wir müssen wiederkommen, das wird ein Programmpunkt für den nächsten Besuch!

Dieser wird vom **18. bis 20. September 2020** stattfinden, eine **Anmeldung** ist ab sofort im Pfarramt (siehe S. 29) möglich – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 120 Euro incl. Vollpension und Programm, bei individueller Anreise. Kinder bis 3 Jahre sind frei, für ältere Kinder kostet die Teilnahme 60 Euro. Bei Anmeldung werden 50%Anzahlung fällig.

Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern. 2019 hatten wir für jede Familie ein wunderschönes Zimmer mit eigenem Duschbad/WC; dies ist aber vom Belegungsstand der Burg abhängig und kann leider nicht garantiert werden.

... abhängen

Wir danken den vielen ehrenamtlichen Pfadfindern auf der Burg Rieneck herzlich, dass wir auch im Jahr 2020 wieder zu Gast sein dürfen und freuen uns auf ein wunderschönes Wochenende! *EK*

Lainecker Gemeindefreizeit auf Burg Rieneck — Programm:

Freitag, 18.09.2020	
14 Uhr	Abfahrt an der Kirche in Laineck (Fahrgemeinschaften)
bis 17 Uhr	Anreise und Bezug der Zimmer
18 bis 19 Uhr	Abendessen
ab 19:30 Uhr	Nachtwanderung und Ausklang im Gruppenraum
Samstag, 19.09.2020	
8 bis 9 Uhr	Frühstück
9 bis 12 Uhr	Burgrallye für die Kinder (5 bis ca. 14 Jahre), Panoramawanderung (13 km, leicht) oder fachkundige Burgführung (auf Wunsch)
12:30 Uhr	Mittagessen
14 bis 18 Uhr	Hochseilgarten (sofern mehr als 10 Teilnehmer)
	für die großen Kinder: Anschüren der historischen Feuerstelle im alten Wohnturm
18 bis 19 Uhr	Abendessen an der Kochstelle des mittelalterlichen Wohnturmes
19 bis 22 Uhr	gemütliches Beisammensein im Wohnzimmer des mittelalterlichen Wohnturmes
ab 22 Uhr	Ausklang im Gruppenraum
Sonntag, 20.09.2020	
8 bis 9 Uhr	Frühstück
bis 10 Uhr	Räumen der Zimmer und Beladen der Autos
10:30 Uhr	Gottesdienst in der Burgkapelle (selbst zu gestalten, gerne mit Musik)
	Kleinkinderprogramm im Gruppenraum oder auf örtlichem Spielplatz
12 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Abschiedssegen und Rückreise

Unsere Konfirmand*innen

Wer sind denn eigentlich unsere Konfis? Was machen die denn so?

Jeden Mittwoch treffen sich seit Juni 2019 die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Der Start gelang, weil Ulli Szech und Diakonin Kerstin Schröder einsprangen und die Gruppe leiteten, bis die neue Pfarrerin kam.

„Jesus“, „Gemeinde“, „Gesangbuch“, „10 Gebote“, „Bibel“ und eine Freizeit in Weißenstadt waren bisher die Inhalte. Aber auch singen, spielen und etwas für die Gemeinde tun gehört zum Konfirmandendasein dazu.

Ob das „Ja“ zu Jesus am 17. Mai dann aus vollem Herzen kommt, das können wir nicht machen, das darf und soll der Heilige Geist wirken. Bis dahin wünschen wir, dass wir als Gruppe noch einiges an Nachdenkenswertem und Schönem erleben dürfen.

SM

Ayleen Fischer
Nico Fronius
Yannik Fronius
Andreas Kraus
Nina Löw-Weidemann
Alina Schreiber
Marlon Timpel
Leon Pecher
Andreas Pezoldt

Andi P., Yannik und Nico beim Adventsmarkt

Nina und Alina auf der Konfifreizeit

Ayleen beim Pizzastand am Gemeindefest

Marlon und Andi K. auf der Konfifreizeit

... und Leon

Konfi-Helfer

Wer sind wir und was machen wir?

Wir sind eine Gruppe aus Ehrenamtlichen, denen es Spaß macht, den Konfis zu zeigen, wie das alles in der Gemeinde, in der Kirche und mit dem Glauben so läuft. Das machen wir in einigen tollen Aktionen während des Konfirmandenjahres. Außerdem dürfen die Konfis immer gerne zu uns kommen, wenn sie Fragen oder Probleme haben.

Unser Fokus liegt auf den Konfifreizeiten, die in der Konfirmandenzeit die Highlights sind. Sie finden zweimal im Konfijahr statt – und müssen gut geplant werden. Das ist unser Job. Von A wie Abendessen bis Z wie Zimmerbelegung planen wir alles, was inhaltlich und organisatorisch für eine Konfifreizeit anfällt. Dazu treffen wir uns einige Male im Vorfeld und sprechen durch, was alles zu tun ist. Und dann geht’s auch schon los: zusammen mit den Konfis fahren wir dann auf die Freizeiten, die meist im Oktober und im März stattfinden. Dort bringen wir ihnen alles Wichtige zu den Themen „Bibel“ (erste Freizeit) und „Abendmahl“ (zweite Freizeit) bei. Außerdem planen wir Spielenachmittage und einen bunten Abend – auch, damit sich die Konfis untereinander besser kennenlernen und zu einem Team zusammenwachsen. Nach den Freizeiten besprechen wir, wie sie gelaufen sind und was wir besser machen können – so können wir unsere Arbeit optimal weiterentwickeln.

Außer der Konfifreizeit organisieren wir auch noch andere Aktionen. Beispielsweise backen wir in der Vorweihnachtzeit gemeinsam mit den Konfirmanden Plätzchen und übernehmen mit ihnen einen Stand am jährlichen Weihnachtsmarkt.

Wenn die Konfis im Frühling konfirmieren, muss dies nicht unbedingt heißen, dass ihre „Konfizeit“ vorbei ist: wer nach der Konfirmation auch Konfihelfer werden und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist bei uns immer herzlich willkommen!

AB

Wir gratulieren herzlich zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag!

Geburtstage im März

Name, Vorname	Alter
Polster, Erika	81
Jakumeit, Karl-Heinz	70
Schüller, Hans	70
Werner, Kunigunde	86
Hergeth, Margot	83
Zeitler, Karin	70
Grindu, Hildegard	70
Freiberger, Manfred	75
Eckert, Hildegard	83
Schott, Gerhard	80

Gemeindemitglieder, deren Geburtstag nicht genannt werden soll, wenden sich bitte an das Pfarramtsbüro.

Diese Daten sind geschützt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden.

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Geburtstage im April

Name, Vorname	Alter
Pütterich, Christel	81
Ruppert, Waltraut	81
Born, Leonore	83
Hallhuber, Anneliese	75
Dutschke, Günter	84
Raps, Elsbeth	80
Rickauer, Margita	75
Gräbner, Katharina	88
Raab, Anna	83
Adelhardt, Luise	86
Pöhlmann, Gerlinde	85

Wir haben in Hoffnung Abschied genommen

Name, Vorname	Alter
Fleischmann, Margot	88
Schneider, Marianne	77
Stahlmann, Kai	43
Meister, Elisabetha	83
Niese, Detlef	76

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke
Brandenburger Straße 24
(0921) 22 20 9 (0921) 22 20 7
Mo-Fr 08:00-18:30 Uhr
Sa 08:30-12:30 Uhr

neu **Marien-Apotheke**
Riedingerstraße 21 (im real Supermarkt)
(0921) 7857200 (0921) 7857201
Mo-Fr 08:30-20:00 Uhr
Sa 08:00-18:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner
Architektur, Energieberatung
Brüxer Weg 14
(0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies
Rodersberg 4
(0921) 92 575
Mo geschlossen
Di-Sa 05:30-12:30 Uhr
Di-Fr 14:30-18:00 Uhr

Brüxer Weg 2 (Filiale)
(0921) 97 06 77
Mo geschlossen
Di-Fr 06:45-12:00 Uhr
Do+Fr 14:30-18:00 Uhr
Sa 06:00-12:00 Uhr

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb,
gute Beratung!
Hirschbergleinstraße 36
(0921) 98 00 188

Fotograf

FotoSINNfonie Jennifer Sinn
Kulmbacher Straße 12
(0921) 53 04 25 05
@ www.foto-sinnfonie.de

Fußpflege

med. mobil, Claudia Handrich
Geschenkgutscheine!
Fichtelgebirgsstraße 66
(0921) 50 86 003

Garten– und Landschaftsbau

Reinhard Stief
Hausmeisterservice
(0160) 29 81 403

Gaststätten

ASV-Sportheim Laineck
Rodersberg 2
(0921) 99 21 6
täglich 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gaststätte Elf
Rodersberg 29
(0921) 99 934
Do-So 10:00-13:30 Uhr
und ab 17:00 Uhr

Reservistenheim
Friedrichsthal 6
(0921) 15 06 265
Mo 15:30-20:00 Uhr
Di Ruhetag
Mi-Sa 15:30-20:00 Uhr
So ab 15:00 Uhr

Golfrestaurant Leipold
(0921) 15 07 405 oder
(0160) 95 62 95 02
Witterungsbedingt unterschiedliche Öffnungszeiten – wir bitten um Reservierung!

Ristorante Pizzeria Italia
(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele
Denkmalstraße 4
(0921) 68 377
Mo Ruhetag
Fr-So 11:00-14:00 Uhr
Di-So 16:30-24:00 Uhr

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas
Rodersberg 33
(0173) 86 53 206
mail@glas-farkas.de

Kinderbekleidung

Lainecker Kinna Lod'n
Spiel– und Babyzeich aus zweita Händ
Schlossstraße 27
(0921) 80 02 94 00

Metzgerei

Imhof
Eine gute Adresse in Bayreuth!
Lainecker Straße 1 (Filiale)
(0921) 99 554

Alexanderstraße 12
(0921) 27 478

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche
Klavier, Keyboard, Blockflöte
Griesweg 5
(0921) 79 30 380

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch,
Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58
(0921) 15 03 41 00
@ www.steuerkanzlei-bayreuth.de

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.
Inh. Alexander F. Christ,
Bestattermeister
Kanzleistr. 13
(0921) 65 559
@ www.himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K.
Inh. Reinhold Glas
St. Georgen 13
(0921) 26 202
@ www.dannreuther.de

Musikalisch

Chor Emotion
Montag
19:30–21 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Posaunenchor
Dienstag
19:00–20:30 Uhr
KMD Richard Lah
Tel. 97 732

Kinderchor Emotion Kids
Dienstag
18–19 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser-Gruppe
Dienstag
18–19 Uhr
Anne Meyer
Tel. 51 31 35

Coro Vocale
Freitag
20:15 Uhr
Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität

Yoga-Kurse
Dienstag
vormittags nach Absprache
Martina Schmittroth
Tel. 94 366

Meditatives Tanzen
Dienstag,
10.03. 21.04. und 19.05. 20 Uhr
Claudia Schlösinger
Tel. 98 465

Spielkreis (5-12 J.) integrativ
Samstag, monatlich
28.03. und 18.04.
10–15 Uhr
bitte anmelden!
Michaela Ermisch
Tel. (0178) 28 09 877

Begegnung

Deutsch-polnische Begegnung
Mittwoch
Stammtisch am ersten Mittwoch im Monat (wenn Feiertag, eine Woche später!)
Treffpunkt im Dt.-Poln. Kulturverein, Lainecker Str. 8

Männerabend
Mittwoch,
11.03.
08.04. und
13.05.2020
jeweils um
19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt
Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth
Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
999 77 98 00 291
pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin
Pfrin. Susanne Memminger
Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth
999 77 susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann
Martin Dörnhöfer
98 06 21

Mesnerin
Margita Rickauer
92 105

Kirchbaukonten

Bank:	Sparkasse Bayreuth	Bank:	VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC:	BYLADEM1SBT	BIC:	GENODEF1HO1
IBAN:	DE06 7735 0110 0038 0492 84	IBAN:	DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabenkonto
Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

März

01.03. So 10:00 Uhr
1. Sonntag der Passionszeit: Invocavit (Er ruft mich an)
Tauferinnerungsgottesdienst
Pfrin. Memminger und Kita

06.03. Fr 19:30 Uhr
Weltgebetstag (siehe S. 14)
St. Johannes Nepomuk

08.03. So 19:00 Uhr
2. Sonntag der Passionszeit: Reminiscere (Gedenke, Herr, Deiner Barmherzigkeit)
Abendgottesdienst
Lektor Grießhammer

11.03. Mi 19:30 Uhr
Männerabend
Gemeinderaum

13.03. Fr 17:00 Uhr
Epiphanias-Gespräch

15.03. So 09:30 Uhr
3. Sonntag der Passionszeit: Okuli (Meine Augen sehen auf den Herrn)
Gottesdienst
Pfr. i.R. Bogner
Posaunenchor
Auftakt der Bibelwoche (siehe S. 15)

16.03. Mo 19:00 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner

17.03. Di 19:00 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner

Gottesdienst
Konzert
Katholischer Termin
Andere Veranstaltung

Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
Kirchencafé, TeaTime
Sonntag im Kalenderjahr
Veranstaltungstyp
Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
Weitere Informationen

18.03. Mi 19:00 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner

21.03. Sa 10:00 Uhr
Gottesdienst der serbisch-orthodoxen Gemeinde

22.03. So 09:30 Uhr
4. Sonntag der Passionszeit: Lätare (Freude am Herrn)
Gottesdienst
Pfr. i.R. Schröter

27.03.—29.03.2020
Kirchenvorstandstagung
Haidenaab

29.03. So 09:30 Uhr
4. Sonntag der Passionszeit: Judika (Gott schaffe Recht!)
Gottesdienst
Pfr. i.R. Taegert

April

05.04. So 09:30 Uhr
Palmsonntag
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfrin. Memminger

08.04. Mi 19:30 Uhr
Männerabend
Gemeinderaum

09.04. Do 19:00 Uhr
Gründonnerstag
Gottesdienst mit Agapemahl (siehe S. 18)
Pfrin. Memminger

10.04. Fr 15:00 Uhr
Karfreitag
Gottesdienst zur Sterbestunde
Pfrin. Memminger

12.04. So 06:00 Uhr
Osternacht
Gottesdienst
Pfrin. Memminger
mit anschl. Frühstück

12.04. So 09:30 Uhr
Ostersonntag
Gottesdienst
Pfrin. Memminger

13.04. Mo 10:00 Uhr
Ostermontag
Familiengottesdienst
Pfrin. Memminger

14.04. Di 16 Uhr
Friedensgebet anlässlich 75 Jahre Kriegsende Bayreuth (siehe S. 19)
Stadtkirche Bayreuth

19.04. So 19:00 Uhr
1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)
Abendgottesdienst
Pfr. i.R. Weinreich
Sängerehepaar Reichstein-Wellbrock

26.04. So 09:30 Uhr
2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini (Barmherzigkeit des Herrn)
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Pfrin. Memminger

27.04. Mo 20:00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Gemeinderaum

Mai

03.05. So 10:00 Uhr
3. Sonntag nach Ostern: Jubilate (Jauchzet über Gott)
Flurgottesdienst
Görau
KG Nemmersdorf

10.05. So 19:00 Uhr
4. Sonntag nach Ostern: Kantate (Singt dem Herrn)
Muttertagsgottesdienst
Pfrin. Memminger

05
ANFANGS ZEITEN
5:30
9:30
10:00
10:45
19:00
GOTTESDIENST
LIVE MUSIK:
422
ORGELPFEIFEN
4 CHÖRE
180 MAL PRO JAHR
GOTTES WORT
LAINECK
BAYREUTH
1500 TASSEN KAFFEE
FÜR ALLE
VON 1 – 99
Sie sind eingeladen!
Gottesdienst 9.30 Uhr, Kirchencafé
Familiengottesdienst 10.00 Uhr
ViertelvorElf-Gottesdienst 10.45 Uhr
Abendgottesdienst 19.00 Uhr, Teelicht
Unterstützen Sie unsere Gemeinde
und den Kirchbauverein
www.epiphaniaskirche.de
WIR BAUEN EINE NEUE KIRCHE BAU DU MIT!
Epiphaniaskirche
Laineck